

		AZ:	- 51 - As/H - Herr Asmussen
--	--	-----	-----------------------------

Mitteilung-Nr.: 0051/2018/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	23.10.2018	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Erster Stadtrat Hillgruber

Betreff:

**KitaPlus: "Weil gute Betreuung
keine Frage der Uhrzeit ist."**

ISEK-Ziel:

Kindertagesstätten weiterentwickeln
und (bei entspr. Landesgesetzgebung)
kostenfrei anbieten

Diese Mitteilungsvorlage stellt einen Sachstandsbericht zum laufenden Projekt dar.

Mit dem Bundesprogramm KitaPlus des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) werden seit 2016 erweiterte Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen gefördert, um Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Insbesondere für Eltern, die im Schichtdienst oder sehr früh morgens, in den Abendstunden und an Wochenenden arbeiten, ist es ein Balanceakt, Beruf und Familie miteinander in Einklang zu bringen.

In Neumünster wurden im Rahmen des Programmes seit 2016 35 Plätze für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren geschaffen, die mit ihren erweiterten Betreuungszeiten auf den Bedarf dieser Familien eingehen (DS 0605/2013). Im Rahmen des Handlungskonzeptes Armut hat die Ratsversammlung ergänzend der Betreuung von Schulkindern in erweiterten Öffnungszeiten zugestimmt (DS 0055/2018). Seit dem 01.08.18 können dadurch zusätzlich 10 Plätze für die Betreuung von Schulkindern angeboten werden, die aber ausdrücklich nicht zum Bundesprogramm gehören.

Folgende Einrichtungen beteiligen sich seit 2016 am Bundesprogramm:

- die Kindertagesstätte Schubertstraße der Stadt Neumünster mit 10 Plätzen und einer Verlängerung der Betreuungszeit zwischen morgens 06.00 Uhr und abends 22.00 Uhr.

In der Drucksache 0605/2013 wurde ursprünglich eine mögliche Öffnungszeit bis 21:30 Uhr beantragt. Die Verlängerung der Öffnungszeit um eine halbe Stunde bis 22:00 Uhr ergab sich aus den tatsächlichen Bedarfen der Eltern.

- die Kindertagesstätte „Kleine Fische“ der Diakonie Altholstein mit 10 Plätzen und einer Verlängerung der Betreuungszeit zwischen morgens 05.00 Uhr und abends 22.00 Uhr.
Für die Betreuung von Kindern am Wochenende ist ein entsprechender Bedarf bei den Familien bisher in dem Sozialraum nicht vorhanden. Daher wurde dieses Angebot noch nicht initiiert. Auch für den zur Verfügung gestellten Shuttleservice hat sich bei den Familien bisher keine Nachfrage ergeben.
- das Familienzentrum Ruthenberger Rasselbande, der Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer Kirchengemeinde mit 10 Plätzen und einer Verlängerung der Betreuungszeit zwischen morgens 06.00 Uhr und abends 21.00 Uhr.
Besonders Schulkinder und Kinder mit Beeinträchtigungen sollen in den verlängerten Öffnungszeiten berücksichtigt werden. In der Drucksache 0605/2013 war zusätzlich eine Betreuungsmöglichkeit auch am Wochenende beantragt worden. Für dieses Angebot konnte bisher ein entsprechender Bedarf bei den Familien in dem Sozialraum nicht festgestellt werden. Daher wurde dieses Angebot derzeit noch nicht realisiert.
- die Kindertagespflegestelle Königskinder mit 5 Plätzen und einer Verlängerung der Betreuungszeit zwischen morgens 05.00 Uhr und abends 22.00 Uhr
Es besteht hier darüber hinaus auch das Angebot zur Übernachtung.
- Die Kindertagespflegestelle „Zweipluszehn“ hat sich inzwischen auf eigenen Wunsch aus dem Bundesprojekt zurückgezogen.

Das Bundesprogramm KitaPlus: „Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ läuft zum 31.12.2018 aus.

Derzeit wird mit den teilnehmenden Einrichtungen ein gemeinsames Konzept erarbeitet, das die trägerübergreifende Zusammenarbeit, die Umsetzung der verlängerten Betreuungszeiten und die Evaluation der Angebote beschreibt.

Im Zeitraum vom 29.01. bis 23.02.2018 wurde in den drei teilnehmenden Kindertagesstätten eine Elternbefragung durchgeführt. Ziel der Erhebung war es, den Betreuungsbedarf der Familien zu ermitteln und gleichzeitig die bisherigen Betreuungsangebote zu überprüfen. Als Ergebnis lässt sich feststellen, dass die durch das Projekt KitaPlus geschaffenen Betreuungsangebote mit den Bedarfen der Familien übereinstimmen. Wünsche nach Erweiterung des Angebotes beziehen sich auf eine Verkürzung der Sommer-schließzeit der Kitas von drei auf zwei Wochen sowie die Berücksichtigung von Schulkindern bei den verlängerten Betreuungszeiten.

Diesen Bedarf kann der Fachdienst Frühkindliche Bildung seit dem 01.08.2018 decken. Im Rahmen des Handlungskonzeptes Armut konnten jeweils 5 Plätze für die Betreuung von Schulkindern mit verlängerten Betreuungszeiten in der Kindertagesstätte Schubertstraße und im Familienzentrum Ruthenberger Rasselbande realisiert werden (DS 0055/2018). Die Option für eine Erweiterung um jeweils 5 weitere Plätze besteht für das Jahr 2019, sofern der entsprechende Bedarf vorhanden ist.

Seit Januar 2017 bestand durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) die Möglichkeit zur Förderung einer regionalen „Netzwerkstelle KitaPlus“. Die Ratsversammlung hat der Einrichtung dieser Stelle am 04.04.2017 zugestimmt (DS 0930/2013). Die Förderung ist begrenzt bis zum 31.12.2018. Die Fachkraftstelle „Netzwerkstelle KitaPlus“ ist seit November 2017 im Fachdienst Frühkindliche Bildung besetzt. Zum 01.05.2018 gab es auf der Stelle einen Personalwechsel.

Die Aufgabe der Netzwerkstelle besteht in der Unterstützung bei der Zusammenarbeit aller Akteure zur Gestaltung bedarfsgerechter Kinderbetreuung, insbesondere für die spezifischen Bedarfe von Alleinerziehenden und erwerbslosen Eltern zur Aufnahme und Aufrechterhaltung einer Erwerbstätigkeit. Gleichzeitig soll die Netzwerkstelle daran mitwirken, die neu geschaffenen Angebote nachhaltig in den Kommunen zu verankern, indem sie mit Partner*innen aus den regionalen Unternehmen und Verbänden, regionalen Netzwerken für Familien, dem Jobcenter, den Gleichstellungsstellen und den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen kooperiert. Hierdurch sollen bedarfsgerechte Betreuungsangebote abgestimmt, weiterentwickelt und bei Bedarf neu geschaffen werden.

Im Auftrag

Hillgruber
Erster Stadtrat